



Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0054/WP15
Federführende Dienststelle: Servicedienste Kultur		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.08.2006
		Verfasser:	Frau Tirtey
Sachstandsbericht zum Wettbewerb: "Kultur und Schule" des Landes NRW			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.08.2006	BaKu	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen zum Thema „Kultur und Schule“ zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Mai 2006 lobte die Landesregierung NRW den Wettbewerb „Kultur und Schule“ aus. Landesweit wurden Künstler und Schulen aufgerufen, sich mit Projektideen bei der Landesregierung zu bewerben. 420 Anträge gingen aus ganz NRW ein, 149 wurden für eine Förderung ausgewählt.

Aus der Stadt Aachen haben sich über 21 Künstler mit Ihren Projekten aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Film beworben. Das Dezernat für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport ist stolz darauf, dass 12 Schulen der verschiedensten Schultypen und Schulgattungen mit ihren Projekten von der Jury zur Förderung ausgewählt wurden.

Dies beweist umso mehr, dass die Stadt Aachen auf einem guten Wege ist, künstlerische Projekte in Schulen zu fördern und bereits heute sehr viel für die weitere Etablierung kultureller Bildung in Schulen unternimmt.

Von den Aachener Grundschulen sind ausgewählt die GGS Gerlachstrasse mit einem Bühnenbildworkshop durch den Künstler Gabriel Feuerstein, die GGS Driescherhof mit einem Workshop zu da Vincis technischen Experimenten durch die Künstlerin Susanne Grossegger, die GGS Vaalserquartier mit einem Workshop zum plastischen Gestalten durch die Künstlerin Petra Hellwig.

Die weiterführenden Schulen sind mit der Hauptschule Kronenberg, der Luise Hensel Realschule, der Viktoria-Schule, dem Couven – Gymnasium, dem Inda - Gymnasium und dem Paul Julius Reuter Berufskolleg vertreten. Bei diesen Schulen werden Projekte aus Literatur, Theater, Musik und bildende Kunst stattfinden.

Bei den Aachener Förderschulen sind die Schule für Lernbehinderte am Rödgerbach mit Kathrin Lubisch und einem Projekt zur Bildenden Kunst, die Lindenschule – eine Förderschule für sprachbehinderte Kinder - mit einem Projekt des Künstlers Michael Töpfer zur Sprache von Farben und Formen und die Kleebach-Schule - eine Schule für geistig behinderte Kinder und Jugendliche - mit einem Streetdance-Tanztheater – Projekt dabei.

Der museumspädagogische Dienst des Ludwig Forums ist Kooperationspartner von 4 der genannten Schulen.